Liebe Leserin, lieber Leser

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Akzent : Magazin für Kultur und Gesellschaft**

Band (Jahr): **- (2007)**

Heft 2: **Münsterbauhütte : das Münster - ein Werk für die Ewigkeit : Bildersturm und Oekolampad : Martin, Georg, Heinrich und Kunigunde**

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Schweizerische Nationalbibliothek NB
Bibliothèque nationale suisse BN
Biblioteca nazionale svizzera BN
Biblioteca naziunala svizra BN

Akzént

Ausgabe 2, April 2007

AKZÉNT-GESPRÄCH

Ein Werk für die Ewigkeit
Im Gespräch mit Peter Burckhardt 4

THEMA

Die Münsterbauhütte 10

Dr Verain
«Freunde der Münsterbauhütte» 15

Der Bildersturm 16

Die Legenden St. Martin und
St. Georg 20

Kaiser Heinrich II.
und seine Frau Kunigunde 24

FEUILLETON

Die Kultur-Tipps von Akzént 26

GROSSE KLEINE WELT

Reinhardt Stumm:
Steckzettel für Honda 30

SPECIAL

Pro Senectute Basel-Stadt 31

IMPRESSUM

Akzént Basler Regiomagazin
Luftgässlein 3, Postfach, 4010 Basel,
Telefon 061 206 44 44, Fax 061 206 44 45
E-Mail: info@akzentbasel.ch, www.akzentbasel.ch

Redaktion
Sabine Währen [sw.], Muriel Mercier [mm.],
Werner Ryser [wr.], Philipp Ryser [pr.]

Erscheinungsweise
Jährlich 6 Ausgaben; erscheint jeweils im Februar, April, Juni, August, Oktober und Dezember.

Abonnement
Akzént kann abonniert werden für Fr. 33.– pro Jahr

Produktion
Layout: Zimmermann Gisin Grafik, Basel
Druck: baag – Druck & Verlag, Arlesheim
Auflage: 9700 Exemplare

Fotos
Gespräch und Thema: Claude Giger, Basel
Abb. S. 9 oben, S. 19 unten, S. 21, S. 24 links: aus «Das Basler Münster», Schwabe Verlag Basel, 2006
Abb. S. 20: aus «Basler Münsterbauhütte», Christoph Merian Verlag Basel, 2007
Abb. S. 19 oben, S. 22, S. 23 oben, S. 25 unten: z.V.g.
Akzént-Tipps: z.V.g.
Pro Senectute Special: Claude Giger, Basel, und z.V.g.

Liebe Leserin Lieber Leser

Die Kathedralen unserer Zeit sind städtische Repräsentativbauten wie Theater, Museen und Sportarenen oder aber die Verwaltungsgebäude, mit denen sich Konzerne ein Denkmal setzen. Ihnen allen ist eigen, dass sie ein Wurf sind, Kopfgeburten von Architekten, deren Namen den Bauten zusätzlichen Glanz verleihen sollen.

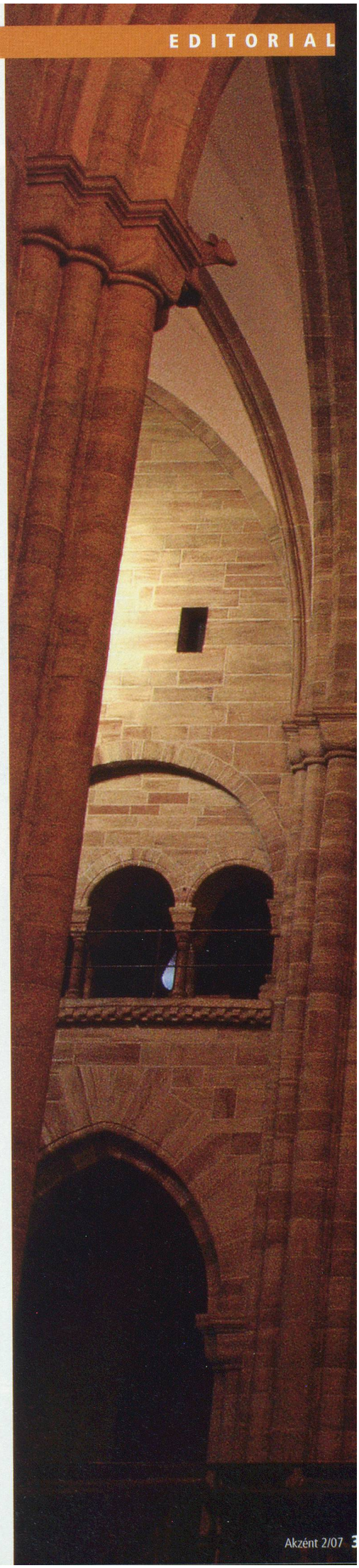
Anders die mittelalterlichen Grosskirchen. Generationen haben an ihnen gebaut. Oft über Jahrhunderte hinweg. Die Baumeister und Steinmetze, die daran beteiligt waren, sind weitgehend anonym geblieben. Im Vordergrund stand das Werk: Zur Ehre Gottes und bestimmt für die Ewigkeit.

Nachdem sie im Anschluss an die Reformation geschlossen wurde, gründete man 1986 die Basler Münsterbauhütte neu. Sie verwaltet ein grosses Erbe und führt es weiter. Ihr und den unzähligen Menschen, die am Münster gearbeitet haben, ist die neue Ausgabe von *Akzént* gewidmet.

Wie immer haben wir uns mit dem Thema intensiv beschäftigt. In zahlreichen Veröffentlichungen haben wir nachgelesen, was Fachautorinnen und -autoren dazu geschrieben haben. Wir haben das Internet durchstöbert und uns mit Menschen unterhalten, die das Münster kennen und mit ihm verbunden sind.

Lesen Sie dazu unser Gespräch mit dem Münsterbaumeister Peter Burckhardt und das Portrait des Hüttenmeisters Marcial Lopez. Unser Kolumnist, Carl Miville, beschäftigt sich mit dem Verein «Freunde der Basler Münsterbauhütte». Wir erzählen Ihnen ausserdem die Geschichte der Basler Stadtheiligen Heinrich II. und seiner Gemahlin Kunigunde und berichten über den Bildersturm, als reformierte Glaubenseiferer Kunstwerke von unschätzbarem Wert zerstörten. Schliesslich sind wir den Legenden von St. Martin und St. Georg nachgegangen, den beiden Heiligen, nach denen die Münstertürme benannt sind.

Es ist nicht das erste Mal, dass wir über das Münster schreiben und es wird nicht das letzte Mal sein. Vor Ihnen liegt ein Heft, das nicht mehr will, als einzelne Aspekte eines Werkes zu beleuchten, das im Verlaufe eines ganzen Jahrtausends entstanden ist.

Wir wünschen Ihnen mit der neuesten Ausgabe von *Akzént* eine anregende Lektüre.

Herzlichst, Ihre Akzént Redaktion